

Kalkulation von Baupreisen und Nachträgen richtig erstellen und interpretieren

Referent: Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier, Stadthagen

Datum: Freitag, 28.02.2025, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier

ist Hochschullehrer an der Fakultät Bauwesen der HAWK Hildesheim, Holzminden, Göttingen. Seit 1994 ist er Beratender Ingenieur für das Bauwesen. Nach dem Studium war Prof. Wedemeier ca. fünf Jahre bis 1994 in der Bauindustrie tätig, insbesondere im Projektmanagement internationaler Bauvorhaben. Schwerpunkte seiner Tätigkeit als Hochschullehrer und Beratender Ingenieur sind das Projektmanagement am Bau, das Qualitätsmanagement am Bau, der konstruktive Ingenieurbau, die Begutachtung von Mängeln und Schäden, die Wertermittlung von Immobilien sowie die Baubetriebswirtschaft.

Teilnehmerkreis

Das Seminar ist konzipiert für Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer/-manager, Kaufleute, Juristen, Bauleiter und Mitarbeiter von Rechnungsprüfungsämtern.

Ziel

Mit der Novellierung des Werkvertragsrechts zum 1. Januar 2018 wurde die Urkalkulation als maßgebendes Instrument zur Beurteilung der Angemessenheit von Baupreisen im Rahmen der Nachtragsbearbeitung auch außerhalb der VOB/B eingeführt. Kann man sich bei der Bearbeitung von Nachträgen nunmehr auf die Urkalkulation stützen, so besteht weiterhin häufig Unsicherheit wie auch Unkenntnis über die Angemessenheit der Angebotspreise. Darüber hinaus sind Architekten wie Fachplaner verpflichtet, im Rahmen der Leistungsphase 7 der HOAI, Angebote auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen. Insbesondere die Neufassung der HOAI (HOAI 2013) beinhaltet diesbezüglich einen erweiterten Leistungskatalog.

Diese neuen Aufgaben und Leistungspflichten wird in der Praxis regelmäßig jedoch nur unzureichend nachgekommen, was erhebliche Haftungsrisiken zur Folge haben kann. Häufig fehlt es in der Baupraxis an hinreichenden Kenntnissen die Wirtschaftlichkeit von Angeboten, Strategien der Preispolitik, Nebenangeboten, Alternativen und Nachträgen bautechnisch, bauverfahrenstechnisch, baubetrieblich und rechtlich methodisch richtig zu prüfen. Die Zielsetzung dieses Seminars liegt deshalb darin, die erforderlichen Methoden und Verfahren darzulegen und an einer Vielzahl praktischer Beispiele aus Vergabe-, Vertrags-, Änderungs- und Nachtragsmanagement darzustellen. Die Teilnehmer werden nach Abschluss des Seminars in der Lage sein:

- Kalkulationen von Baupreisen, Angebote wie Nachträge, prüfen und richtig interpretieren zu können,
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen des Hoch- und Tiefbaus sicher durchführen,
- Preisunterschiede in Angeboten, die sich nicht im Angebotspreis niederschlagen identifizieren,
- Wirtschaftlichkeitsrisiken aus Spekulationsangeboten erkennen und Finanzierungsmodelle beurteilen zu können.

Themen

1. **Einführung in die Erstellung von Angeboten (Arbeitsvorbereitung und Kalkulation)**
2. **Verfahren der Kalkulation und der Wirtschaftlichkeitsberechnung**
 - Bauauftragskalkulation
 - Zielkostenplanung
3. **Kosten im Bauwesen (DIN 276, DIN 18960)**
4. **Datengrundlagen (Aufwandswerte, Kalkulationsansätze)**
5. **Benchmarks**
6. **Beispiele**
 - Hoch- und Tiefbau
 - Urkalkulation und Formblätter 221ff. (VHB)
 - Kostenunterschiede, die sich nicht im Angebotspreis darstellen - Preispolitik und Vergütungsstrategien des Bieters
 - Preisgleitklauseln
 - Baustelleneinrichtungspreis überhöht
 - Frühere Teilleistungen teurer als spätere
 - Preisnachlaß erst bei Schlußzahlung fällig
 - Vorauszahlungen
 - Änderungen der Ausführungsfristen
 - Eventualpositionen
 - Alternativangebote - Vergleichbarkeit
 - Weitere Beispiele der Preispolitik des Bieters
 - Wirtschaftlichkeitsrisiken aus Spekulationsangeboten
 - Prüfung von Nachträgen dem Grunde und der Höhe nach
 - Ur-, Vertrags- und Arbeitskalkulation
 - Nachweis der tatsächlichen Kosten
 - Der gestörte Bauablauf
 - Vergleichs- und Erfahrungswerte
 - Sonderfälle

Kalkulation von Baupreisen und Nachträgen richtig erstellen und interpretieren

Referent: Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier, Stadthagen

Datum: Freitag, 28.02.2025, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.